

Der neue Zürcher Stadtteil wächst kontinuierlich

Heinrich Laufer

Europaallee Zürich – Baufeld A

Die Realisierung des Stadtzürcher Grossprojektes Europaallee schreitet zügig voran. Die erste und grösste Etappe, das Baufeld A, wurde im September 2012 eröffnet. Dieses schliesst direkt an die denkmalgeschützte Sihlpost an und umfasst drei Gebäude. Hauptmieter sind die Pädagogische Hochschule Zürich und die Credit Suisse.

Für die SBB als Grundeigentümerin und Bauherrin und für die Stadt Zürich ist die Europaallee eine der bedeutendsten Arealentwicklungen überhaupt. In unmittelbarer Nähe zum Hauptbahn-

hof Zürich entsteht ein komplett neuer Stadtteil mit hoher Lebens- und Arbeitsqualität, einer modernen Architektur und grosszügig angelegtem öffentlichen Raum.

Der Hauptbahnhof Zürich und seine Umgebung sind für die SBB, die Stadt und den Wirtschaftsraum Zürich von grossem Interesse. Spätestens seit dem Ideenwettbewerb für einen Totalneubau des Hauptbahnhofs (1969/1970), damals wollte man die Geleise überbauen, entstand die Idee, die bevorzugte Lage auch für Nutzungen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Bahnbedürfnissen stehen, einzusetzen und damit aufzuwerten. Nach dem Scheitern des Eurogate-Projektes wurde der Weg frei für die Planung der Europaallee.

Erste Etappe von 8 Baufeldern

Das Gesamtprojekt enthält nach Fertigstellung insgesamt 2500 Studienplätzen, 6000 Arbeitsplätzen, 300 Wohnungen, ein Design-Hotel, über 50 Geschäfte und Restaurants. Ebenso dazu gehören die mit 80 Gingkobaum gesäumte Europaallee und die beiden

neuen Plätze Europlatz und Gustav-Gull-Platz. Der öffentliche Raum – ein Viertel der 78000 m² Gesamtfläche – wird nach Fertigstellung unentgeltlich der Stadt Zürich übergeben.

Durch die neuen Wegverbindungen verbindet die Europaallee die City mit der weltbekanntesten Bahnhofstrasse mit den lebendigen Kreisen 4 und 5. Der neue Stadtteil soll ein pulsierender Lebensraum werden, wo gearbeitet, gewohnt, flaniert, eingekauft, gegessen und studiert wird.

Die Realisierung der Europaallee schreitet zügig voran, nach dem bereits bezogenen Baufeld A folgen der Reihe nach Baufeld C (2013), Baufeld E (2014), Baufeld G und die alte Sihlpost (2015), Baufeld H (2016), Baufelder B und F (2018) und als Abschluss Baufeld D (2020). Alle Gebäude werden mindestens den Minergie-Standard erfüllen.

Ensemble statt Einzelgebäude

Die Masterplanung für die Grossüberbauung lag in den Händen des Büros von Kees Christiaanse, Rotterdam, – seit 2003 Professor an der ETH Zürich. Übergeordnetes Ziel des Studienverfahrens



Der Campusplatz der Pädagogischen Hochschule Zürich. (Bild links: Stefan Müller, Bild rechts: Mike Krishnatreya)



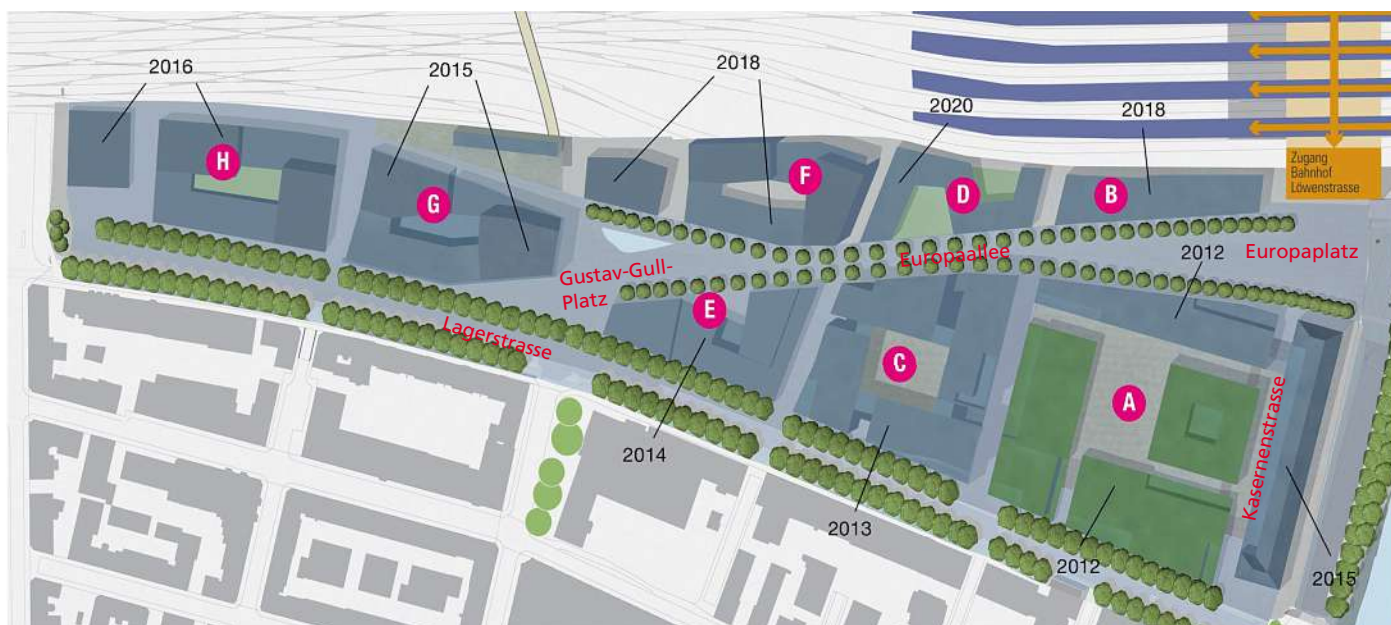
war die Einbindung des neu entstehenden Viertels in die bestehende Stadt. Der grossen Bedeutung des Projekts für die Stadt Zürich entsprechend, waren im Vorfeld zwei Jahre lang viele Ingenieure für Abklärungen hinsichtlich Bodenbeschaffenheit, Kanalisation, Strassenmuster, des öffentlichen Raums usw. tätig. Dies um Fehlplanungen und Bausünden zum Voraus auszuschliessen und ebenso, um die Befürchtungen der Gegner, neben den Bahngleisen könn-

te eine Büro-Einöde entstehen, zu entkräften. Angestrebt wurde von Anfang an eine Gesamtgestaltung statt die Errichtung einzelner Gebäude.

Baufeld A steht

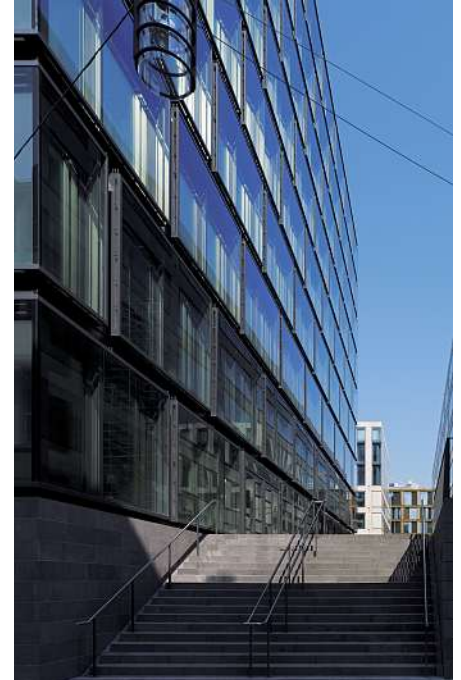
Für jedes der acht Baufelder wurde ein separates Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Die Gestaltung des ersten, dreiteiligen Gebäudeensembles der Europaallee, anschliessend an die

Sihlpost, oblag den Max Dudler Architekten, Zürich/Berlin. Die besondere Aufgabe für den Architekten war, bei der Planung die Physiognomie der Zürcher Stadtbautradition zu berücksichtigen, die neuen Gebäude aber in einer zeitgenössischen Form zu gestalten. Genutzt wird der Neubau im Baufeld A durch die zwei Hauptmieter, die Pädagogische Hochschule Zürich und die Credit Suisse. Im Erdgeschoss zwischen der zukünftigen Europaallee und der



Blick in eine der Gassen.
Dreifachsporthalle. (Bilder: Stefan Müller)

Grosszügige Freitreppe.
Terrasse Seminargebäude.



Lagerstrasse befindet sich die Europaallee Passage mit 14 Ladengeschäften und zwei Restaurants. Die gesamte Fläche auf Baufeld A ist inzwischen vermietet.

Über grosszügige Treppen gelangt man von mehreren Seiten auf den höher gelegenen zentralen Campus der Hochschule. Die Anordnung dieser Gassen und Treppen erinnert wohl den einen oder andern Passanten an die Situation beim Lindenhof, an die schönen Treppenanlagen, die zu einem öffentlichen Platz führen.

Kernbau des Campus ist der innenliegende, quadratische Hochbau mit seinem zentralen Innenhof. Das Fassadenkonzept lebt von einem Wechselspiel zwischen Natursteinelementen mit grossflächigen Fensterkästen und unterstreicht den grossstädtischen Charakter, den die Europaallee erhalten soll. Die horizontale Gliederung der Fensterfronten wirkt verbindend mit der ähnlich angeordneten Fassade der Sihlpost.

Das neue Gebäude bildet den Auftakt zum neuen Stadtteil, was hinter ihm

folgt, muss diesen Takt sozusagen weiterspielen. Als Totalunternehmer fungierte die Implenia GU AG – sie ist auch in der Realisierung auf weiteren Baufeldern involviert. Für die erste fertiggestellte Etappe wurden rund 300 Mio. Franken investiert.

Glücksfall für Pädagogische Hochschule

Nach 10 Jahren Betrieb in dezentralen Strukturen an 19 Standorten kann die Pädagogische Hochschule Zürich ihren

Folgen Sie mir in die Zukunft der Kabelrinnen-Systeme.



Bettermann AG · Lochrütiried · 6386 Wolfenschiessen
Telefon 041 629 77 00 · Verkauf 041 629 77 05 · Telefax 041 629 77 10
info@bettermann.ch · www.bettermann.ch

THINK CONNECTED.

 **BETTERMANN AG**
Ihr starker OBO-Partner in der Schweiz

Dr. J.Grob & Partner AG

Bauingenieure SIA/USIC

Kundenorientierte Beratung, ganzheitliche Erfassung der Aufgaben, fundiertes Fachwissen, innovative Ansätze und unsere langjährige Erfahrung bilden die Grundlage für ausgereifte, kostenoptimierte Lösungen.

Wertvolle Erkenntnisse aus der Bauwerkserhaltung ermöglichen erhaltungsfreundliche Bauten. Mit allen gängigen Baumaterialien, darunter auch Glas, planen wir sichere und dauerhafte Tragwerke und Konstruktionen.

Gerne stellen wir unser Know-how auch zur Verfügung für Studien, Expertisen, Gutachten und Prüfeningenieurarbeiten.



Dreirosenbrücke Basel



Erweiterung Druckzentrum NZZ Schlieren

Hoch- und Industriebau

Tragwerke
Baugruben
Spezialtiefbau

Gebäudefassaden
Fassadentragwerke
Glasbemessung

Ingenieurbau
Brücken
andere Ingenieurbauten

Spezialgebiete
Risikoanalysen
Bauwerksdynamik
Studien
Expertisen, Gutachten
Prüfeningenieurarbeiten



Raststätte Knonaeramt (Brücken + Hochbau)



Überbauung Europaallee Zürich, Baufeld A

Kompetenz & Qualität

Hauptsitz

Technikumstrasse 73
CH-8400 Winterthur

Tel. +41 (0)52 268 02 00
Homepage: www.gropar.ch

Niederlassungen

Breitenstrasse 16
CH-8501 Frauenfeld

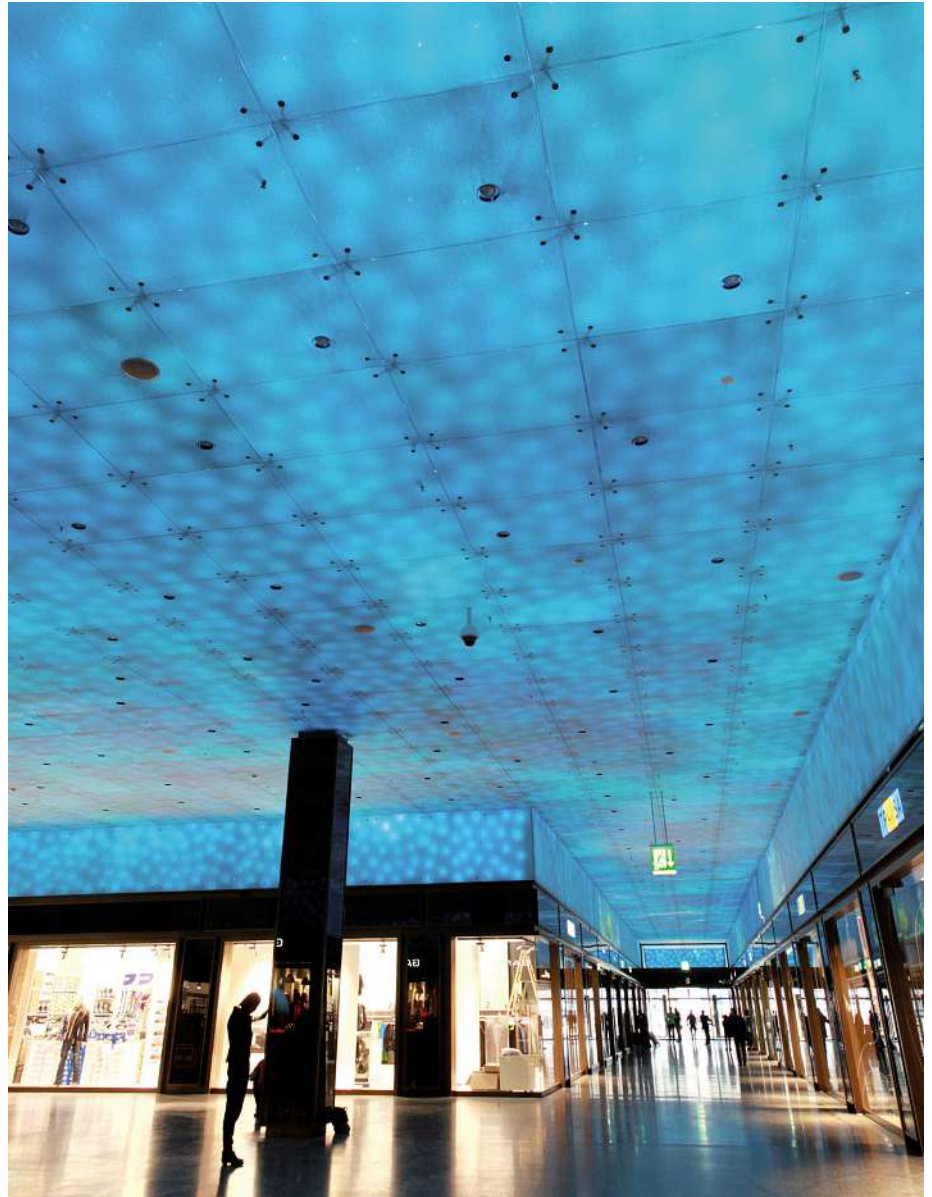
Seestrasse 346
CH-8038 Zürich

Blick in die Einkaufspassage.
Die Decke wechselt je nach
Jahreszeit die Farbe. (Bild: zVg)

Auftrag zur Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern erstmals an einem einzigen Standort erfüllen. Die rund 2500 Studierenden treffen auf eine moderne Infrastruktur, die eine effiziente Ausbildung ermöglicht. Das Raumkonzept ist geprägt von einer sachlichen Formensprache und einer sehr hohen Funktionalität und Dichte. Zum Komplex gehören Vorlesungssäle, Gruppenräume, das Lernforum, eine Mensa sowie eine moderne Dreifachturnhalle.

Verdichtetes Bauen umgesetzt

Wie andere Schweizer Städte bemüht sich Zürich in den letzten Jahren erfolgreich, die Stadt im Wohnungsbau von



bk bürgin & keller
management & engineering ag

Für eine perfekte Elektroplanung und darüber hinaus: leistungsstark, fachkompetent, kundennah und innovativ!

Bürgin & Keller Management & Engineering AG
Zürichstrasse 104
CH-8134 Adliswil

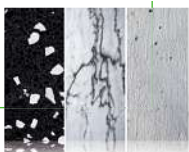
Phone +41 (0)44 711 70 70
info@bkag.ch
www.bkag.ch

Daten und Fakten Baufeld A

Besonderheit: Die Europaallee gründet auf den Fundamenten der Anfang 2009 rückgebauten «neuen» Sihlpost.

Investitionsvolumen:	300 Mio. Fr.
Bauzeit:	2009 bis 2012
Fertigstellung:	Juli 2012
Mietfläche Pädagogische Hochschule Zürich:	40 000 m ²
Mietfläche Credit Suisse:	12 000 m ²
Mietfläche Retail/Gastro:	7 500 m ²
Mietfläche total (entspricht 10 Fussballfeldern):	62 500 m ²
Geschossfläche (entspricht 18 Fussballfeldern):	108 000 m ²
Gebäudevolumen (entspricht 6x alte Sihlpost):	466 000 m ³
Betonverbrauch (entspricht Zuglänge Zürich-Basel):	144 100 t
Schalung (entspricht 40 Fussballfelder):	252 500 m ²
Stahlverbrauch Armierung (entspricht Eiffelturm):	7 300 t

Faszination Stein



Kunststein | Naturstein | Beton

STUDER

Kunststein - Naturstein - Beton

K. Studer AG | Schulstrasse 53 | 5070 Frick
Tel. +41 62 865 65 00 | info@studer.ag | www.studer.ag



SIHLPOST, EUROPAALLEE, BAUFELD A, ZÜRICH

Wir danken der Implema und dem Architekturbüro Max Dudler für die gute Zusammenarbeit bei der Ausführung sämtlicher Natursteinfassaden und -Bodenbeläge.

Unser Beitrag zur Architektur: Erschließung und Sicherung hochwertiger Natursteinvorkommen, perfekte Verarbeitung in eigenen Werken, umfassendes Know-how eigener Ingenieurbüros für Steinbautechnik. Für vollendete Bauten mit Naturstein.

ECKARDT & HOFMANN 
NATURSTEIN

Eckardt & Hofmann Naturstein-Bau AG, Maiacherstr. 44, CH-8604 Volketswil-Hegnau
Ein Unternehmen der HOFMANN NATURSTEIN GmbH & Co. KG
vertrieb@hofmann-naturstein.com, www.hofmann-naturstein.com

... WE ADD PERSPECTIVES TO PRIME LOCATIONS ...

MDT-tex[®]

Membranes & Structures
www.mdt-tex.com



Sonderkonstruktion:
Typ SH 3,7 x 3,7 m, mit Regenrinne und integriertem Speicher
Ort: Pädagogische Hochschule, Zürich

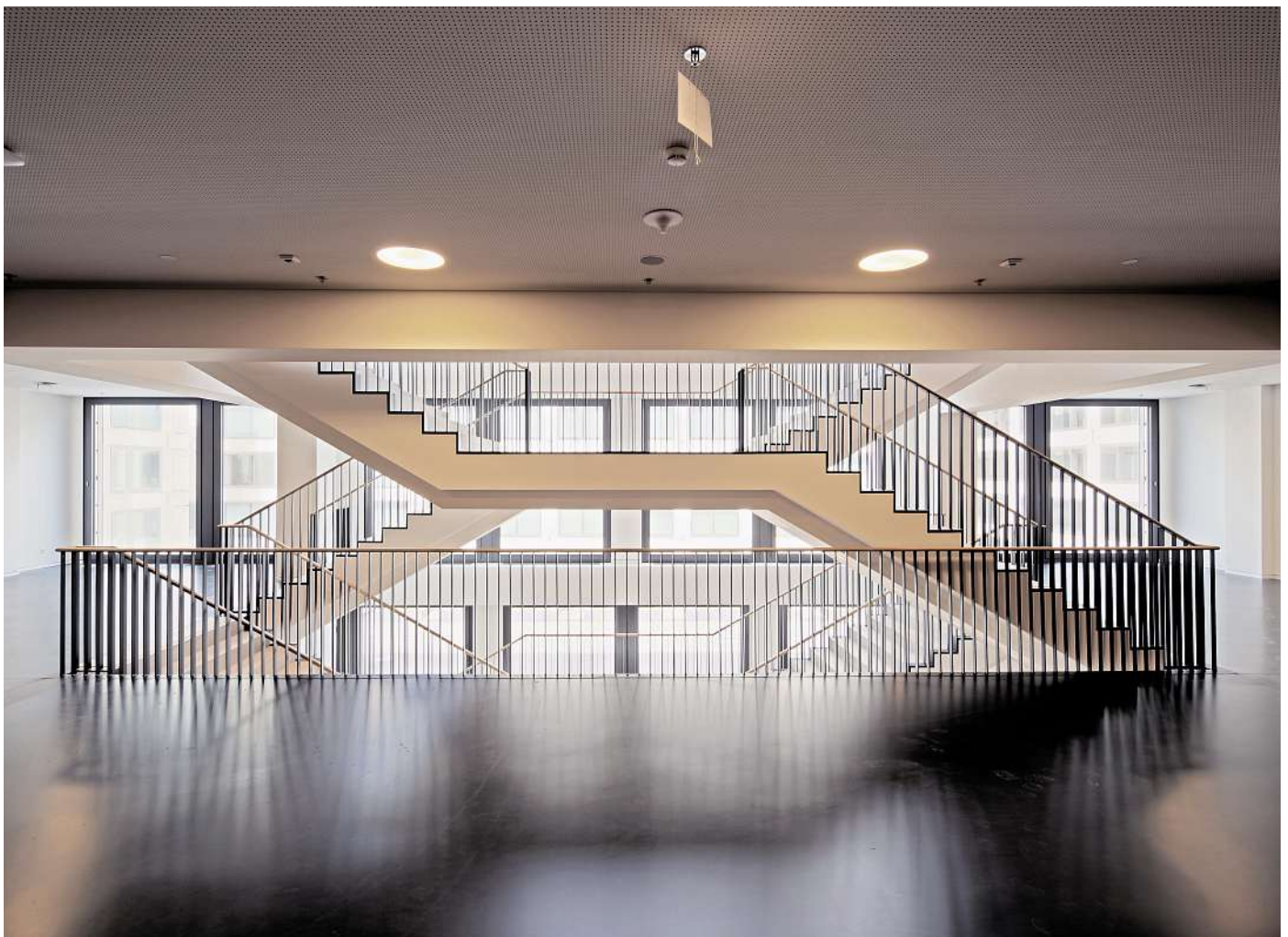
MDT gestaltet, fertigt und liefert weltweit besonders innovative und hochwertige Sonnenschutzsysteme, Membrankonstruktionen und maßgeschneiderte Produkte für textile Outdoor-Architektur. Zu unserem Repertoire gehören Sonderlösungen, projektorientierte Lösungen und Standardlösungen. Das Unternehmen führt den gesamten Fertigungsprozess in modernsten eigenen Werken an internationalen Standorten durch und garantiert so höchste Qualität für innovative Produkte bei absoluter Liefersicherheit.



MDT Sonnenschutzsysteme AG
Rheinblickstrasse 6
CH - 8274 Tägerwilen
+41-71-666 82 82
info.ch@mdt-tex.com

innen zu verdichten und auf diese Art sinnvoll zu wachsen. In den Architektenwettbewerben wurde darauf hingewiesen, dass es darum gehe, verdichtetes Bauen so zu gestalten, dass Zürich trotzdem weiterhin als Zürich erkennbar bleibe. Auf Zürich bezogen sehr dicht, aber feingliedrig, so kann denn auch die erste Etappe der Europaallee charakterisiert werden.

Im Gegensatz zu bekannten Architekten, die ihre Gebäude vorwiegend als eigenständige solitäre Skulpturen entwerfen, ging es Dudler in erster Linie darum, die europäische Stadt um einen neuen Stadtteil zu erweitern und dabei neue Elemente mit bereits bestehenden zu verbinden. Dabei entsteht eine «Neue Dichte» in Zürich, wie es im kürzlich erschienenen Buch über die Europaallee heisst. Mit Feingefühl für Proportionen und für die Bedeutung des öffentlichen Raumes hat Dudler die Verantwortung



TS TOR & SERVICE AG. Damit Sie keinen Ärger haben.



NEUTORE



UNTERHALT



24H-SERVICE



STILVOLL UND NACHHALTIG.

TORE, DIE FUNKTIONIEREN, GIBT'S BEI UNS.

Auch bei einem Haus zählt der erste Eindruck – und dieser beginnt bei Tür und Tor. Als Schnittstelle zwischen Innen- und Aussenbereich sind Türen und Torsysteme entscheidend für die Energiebilanz von Gebäuden. Doch unterschiedliche Voraussetzungen erfordern individuelle Lösungen. Unzählige Varianten in Form und Farbe sind erhältlich, dank diversen Kombinationsmöglichkeiten von Funktion und Design sind individuelle Lösungen möglich. Damit Sie garantiert keinen Ärger haben.

www.tstor.ch



Qualität verpflichtet. Zu hochwertigen Produkten, Präzisionsarbeit und Höchstleistungen im Service. Schweizweit.

TS TOR & SERVICE AG. Industrietore
Sonnental 17 | 9313 Muolen | Tel. 071 414 15 20
24h-Service: Tel. 071 414 15 40

Picardiastrasse 5 | 5040 Schöftland | Tel. 062 798 15 20
24h-Service: Tel. 062 798 15 40

info@tstor.ch | www.tstor.ch

Kleiner Hörsaal der Pädagogischen Hochschule Zürich mit Sicht auf Sihlpost und Grosser Hörsaal der Pädagogischen Hochschule Zürich. (Bilder: Mike Krishnatreya)



gegenüber Zürichs Bevölkerung wahrgenommen, denn schliesslich hat diese seinerzeit das Grossprojekt mit fast zwei Dritteln Ja-Stimmen gutgeheissen. Dudler selbst bezeichnet seine Bauten als «moderne Städteerweiterung». Er habe sich bemüht, die Physiognomie Zürichs widerzuspiegeln.

Nachhaltigkeit vielfältig definiert

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde und beim Bauen zweifellos ein

Gebot der Stunde – entscheidend ist, wie diese Forderung umgesetzt wird. Natürlich sollen die neuen Gebäude so gebaut sein, dass sie hundert und mehr Jahre überleben. Für Max Dudler geht Nachhaltigkeit aber über die Fragen des Materials und der Energie hinaus und beinhaltet eine zusätzliche Komponente. Am Beispiel der Pädagogischen Hochschule kann Nachhaltigkeit auch damit interpretiert werden, dass es gelungen ist, die Schule in die Stadt zu bringen. An einen Ort, an dem sich al-

Bauherrschaft

SBB Immobilien, Hohlstrasse 532, 8048 Zürich

Architektur

Max Dudler Architekt AG, Kasernenstrasse 97
8004 Zürich, www.maxdudler.com

Generalunternehmung

Implenia AG, Industriestrasse 24, 8305 Dietlikon
www.implenia.com

Ingenieure

Elektroplaner:

Bürgin&Keller Management&Engineering AG
Zürichstrasse 104, 8134 Adliswil, Tel. 044 711 70 70
Fax 044 711 70 60, info@bkag.ch, www.bkag.ch

Bauphysik:

Kopitsis Bauphysik AG, dipl. Bauphysiker
Zentralstrasse 52A, 5610 Wohlen
Tel. 056 201 44 44, Fax 056 201 44 40
info@kopitsis.com, www.kopitsis.com

Baulogistik:

Emch + Berger AG, Gesamtplanung Hochbau
Birmensdorferstrasse 125, 8003 Zürich
Tel. 043 488 40 60, Fax 043 488 40 61
www.gesamtplanung.com

Planung HLKS/MSR/Sprinkler/Fachkoordination:

Polke Ziege von Moos AG, Zollikerstrasse 6
8032 Zürich, Tel. 044 421 19 19, Fax 044 421 19 20
info@pzm.ch, www.pzm.ch

Gastronomie- und Kälteplanung:

Creative Gastro Concept & Design AG
Obermattweg 12, 6052 Hergiswil, Tel. 041 630 45 35
Fax 041 630 33 28, www.creativegastro.ch

Türfachplanung / Zutrittskonzept, Koordination bis Abnahme:

Brütsch Elektronik AG, Nüsatzstrasse 11
8248 Unwiesen, Tel. 052 647 50 50
Fax 052 647 50 60, www.brel.ch

Bauingenieur:

Ingenieurgemeinschaft Sihlpost, c/o Dr. J. Grob & Partner AG, 8400 Winterthur

Audio- / Video-Planer:

Ergoconcept GmbH, 6343 Rotkreuz

Fassadenplaner:

gkp Fassadentechnik AG, 8355 Aadorf

Fassadenplaner:

PBF Fassadentechnik GmbH, 9015 St. Gallen

Fassadenplaner A30:

Surber Metallbau AG, 8004 Zürich

Turnhallenplaner:

Alder + Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel

Geologe:

Gysi Leoni Mader AG, 8005 Zürich

Brandschutz:

Gruner AG Ingenieure und Planer, 4020 Basel

Inserenten

Bettermann AG, Wolfenschiessen
Bürgin & Keller Management & Engineering, Adliswil
Dr. J. Grob & Partner AG, Winterthur
Hofmann Naturstein GmbH & Co. KG, D-Werbach-Gamburg
K. Studer AG, Frick
MDT Sonnenschutzsysteme AG, Tägerwilen
TS Tor & Service AG, Muolen

le wichtigen Zugverbindungen treffen und konzentriert ein breites Angebot an städtischen Funktionen wie Läden, Restaurants usw. existiert. Dadurch wird das Quartier mit Leben erfüllt – und auf diese Art soziale Nachhaltigkeit geschaffen. ■